

Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 24.6.2010 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	Der Rat der Stadt erkannte die erweiterte Tagesordnung an.	128/10
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 20.5.2010	Der Rat der Stadt erkannte die Niederschrift an.	129/10 – 130/10
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 25.3.2010 gefassten Beschlüsse	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
4.	Bürgerbegehren "Rettet das Rathaus" Entscheidung über die Zulässigkeit	Der Rat der Stadt stellte die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens fest.	131/10
5.	Bürgerbegehren "Rettet das Rathaus" Sachentscheidung	Der Rat der Stadt beschloss, dem zulässigen Bürgerbegehren nicht zu entsprechen.	132/10-133/10
6.	Bürgerentscheid; Festlegung des Abstimmungstermins	Der Rat der Stadt beschloss, den Bürgerentscheid am 19.9.2010 durchzuführen.	134/10
7.	Klimaschutzkonzept - dena-Projekt "Die energieeffiziente Kommune"	Der Rat der Stadt befürwortete die Teilnahme an dem „dena-Projekt“.	135/10
8.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.6.2010 Beschluss über den Jahresabschluss 2008 und Entlastung des Bürgermeisters aus der Geschäftsführung im Haushaltsjahr 2008	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	136/10

9.	Zusammenarbeit mit dem Call-Center der Stadt Köln Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung	Der Rat der Stadt beauftragte die Verwaltung mit dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.	137/10
10.	Bestätigung von Beschlussempfehlungen des Betriebsausschusses am 15.6.2010 a) Jahresabschluss des Wasserwerkes der Kreisstadt Siegburg für das Wirtschaftsjahr 2009 b) Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Kreisstadt Siegburg für das Wirtschaftsjahr 2009 c) Vorabausschüttung der Verzinsung des Stammkapitals des Abwasserwerkes der Kreisstadt Siegburg d) Verabschiedung der 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	138 -141/10
11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 17.06.2010, TOP 7 Bebauungsplan Nr. 21/7 Plangebiet: Grundstücksbereich am westlichen Ende der Katharinenstraße, seitlich des Fahrschulübungsplatzes - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	142/10
12.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 17.06.2010, TOP 11 Bebauungsplan Nr. 44/7, 1. Änderung Plangebiet: Gebiet zwischen der Industriestraße und der Trasse der Deutschen Bahn AG - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	143/10
13.	Flächennutzungsplan, 67. Änderung Plangebiet: Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chenische Fabrik GmbH -Behandlung der abwägungsrelevanten Stellungnahmen -Feststellungsbeschluss	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	144/10

14.	Bebauungsplan Nr. 27/1 Plangebiet: Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chemische Fabrik GmbH - Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	145/10
15.	Erlass von Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung des Elternbeitrages für den Besuch der Freien Christlichen Gesamtschule Rhein-Sieg	Der Rat der Stadt beschloss den Erlass der Richtlinien.	146/10
N1.	Erweiterung und Umbau des Kindergartens „Arche Noah“ der Ev. Kirchengemeinde Siegburg	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	147/10
N2.	Umbesetzung von Ausschüssen - Antrag der FDP-Fraktion vom 18.6.2010 - Schreiben des Ortsvereins Siegburg der Arbeiterwohlfahrt vom 24.6.2010 - mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Der Rat der Stadt stimmte den Ausschussumbesetzungen zu.	148/10
N3.	Haushalt der Kreisstadt Siegburg Einrichtung einer parteiübergreifenden Sparkommission, Antrag der FDP-Fraktion vom 18.6.2010	Der Rat der Stadt beschloss die Einrichtung einer Sparkommission und legte Sitzungstermine fest.	149/10
N4.	Bestellung von Mitgliedern Engelbert-Humperdinck-Stiftung Siegburg	Der Rat der Stadt stimmte der Bestellung zu.	150/10
16.	Anfragen von Ratsmitgliedern		
16.1.	Anfrage des Ratsmitgliedes Dr. Fleck vom 16.06.2010 zur Finanzierung durch KfW-Kommunalkredite	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
17.	Bekanntgaben		
17.1.	Betreuungsangebote während der Sommerferien für die Erstklässler des Schuljahres 2010/2011	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
17.2.	Google Street View	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
18.	Verschiedenes		
18.1.	Bürgersolarkraftwerk	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	

18.2	Darlehensübernahme Krankenhaus	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
19.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Die Frage konnte nicht beantwortet werden.	

Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner 6. Sitzung gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	20:47 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	20:56 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Vom Rat waren anwesend:

Huhn, Franz	Bürgermeister	Halft, Charly	GRÜNE
Basche, Marga	CDU	Meyer, Birgit	GRÜNE
Becker, Jürgen	CDU	Müller, Hans-Werner	GRÜNE
Bermann, Alexander	CDU	Starke, Philipp	GRÜNE
Birck, Gernot	CDU	Thiel, Astrid	GRÜNE
Büchel, Ferdinand	CDU	Thiel, Dr. Dieter	GRÜNE
Burgemeister, Maria	CDU		
Dahmann, Thomas	CDU	Haas, Sigrid	FDP
da Silva, Joao	CDU	Hagen, Manfred	FDP
Diegeler-Mai, Anna	CDU	Peter, Jürgen	FDP
Haase-Mühlbauer, Dr. Susanne		Werner, Margret	FDP
(bis 20.15 Uhr, TOP 7)	CDU		
Höver, Heinz Willi	CDU	Otter, Michael	LINKE
Janoschek, Horst	CDU	Fleck, Dr. Helmut	Volksabstimmung
Kierdorf, Karl	CDU		
Krudewig, Dr. Norbert	CDU	Entschuldigt fehlend:	
Mai, Hans-Christian	CDU	Tsapanidis, Lazaros	CDU
Muranko, Ursula	CDU	Siegel, Barbara	SPD
Römer, Michael	CDU		
Rosorius, Martin	CDU		
Schwill, Eckhard	CDU		
Solf, Michael	CDU	Teilnehmer/innen der Verwaltung	
Stich, Klaus	CDU	Herr Reudenbach	
Sträßer, Leo	CDU	Frau Guckelsberger	
Waloßek, Nicole	CDU	Herr Mast	
		Herr W. Hohn	
Eichner, Harald	SPD	Herr Lehmann	
Keller, Michael (bis 20.15 Uhr, TOP 7)	SPD	Herr Kuchheuser	
Körner, Gaby	SPD	Herr Dellbrügge	
Krause, Detlef	SPD	Herr Schreiter	
Sauerzweig, Frank	SPD	Herr Schneider	
Schmidt, Oliver	SPD	Frau Kaciran	
Stauch, Lothar	SPD	Frau Thiel	

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

4 Nachträge in öffentlicher Sitzung

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Zwischen 19.30 und 19.40 Uhr (TOP 5) übernahm der stellvertretende Bürgermeister, Herr Rosorius, in Abwesenheit des Bürgermeisters Huhn die Sitzungsleitung.

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrte Herr Bürgermeister Franz Huhn Frau Anna-Diegeler Mai, CDU-Fraktion, für ihre 30-jährige Zugehörigkeit zum Rat der Kreisstadt Siegburg. Er bedankte sich für ihre besonderen kommunalpolitischen Verdienste, um die sie sich in den letzten drei Jahrzehnten zum Wohle der Siegburgerinnen und Siegburger verdient gemacht habe. Als Anerkennung überreichte der Bürgermeister der Jubilarin eine Urkunde sowie einen Geschenkgutschein. Frau Diegeler-Mai sprach allen ihren Dank aus.

Anschließend begrüßte der Bürgermeister das neue Ratsmitglied Karl Kierdorf, der erstmalig als Nachfolger von Hans-Peter Post, CDU-Fraktion, an einer Sitzung des Rates teilnahm.

Danach eröffnete der Bürgermeister die sechste Sitzung des Rates der Stadt und stellte fest, dass der Rat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	02
	<p>Der Bürgermeister trug vor, dass die Tagesordnung gemäß § 48 Abs. 1, Satz 5 GO NW um vier Nachträge im öffentlichen Teil der Sitzung zu erweitern sei. Zudem lägen jeweils eine Ergänzung zu TOP 4, TOP 10 und zum Nachtrag Nr. 2 vor.</p> <p>Frau Thiel, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, kündigte eine mündliche Ergänzung zum Nachtrag Nr. 2 an.</p> <p>Herr Dr. Fleck, Volksabstimmung, bemängelte, dass in der Ergänzungsvorlage Nr. 1 zu TOP 4 ein Teil seiner Fragen nicht beantwortet worden sei. Herr Huhn sagte die ergänzende Beantwortung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.</p> <p>Der Rat der Stadt erkannte daraufhin die erweiterte Tagesordnung einstimmig an.</p>	128/10
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 20.5.2010	02
	<p>Herr Halft, GRÜNE, vermisste bei den Ausführungen zu TOP 8 im Zusammenhang mit seiner Namensnennung den Hinweis auf seine Fraktionszugehörigkeit.</p> <p>Herr Dr. Fleck nahm Bezug auf seinen Antrag vom 14.5.2010, eine Resolution zur Verabschiedung im Deutschen Bundestag zu erlassen. Diese habe der Rat lediglich zur Kenntnis genommen, hierüber hätte er seines Erachtens jedoch abstimmen müssen.</p> <p>Herr Bürgermeister Huhn wies darauf hin, dass nach den kommunalrechtlichen Bestimmungen bei dieser Angelegenheit weder die örtliche noch die sachliche Zuständigkeit des Rates der</p>	129-130/10

Stadt gegeben sei.

Daraufhin stellte Herr Dr. Fleck den Antrag, die Angelegenheit zur Abstimmung zu bringen. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt.

AE: 1 Ja-Stimme, 42 Nein-Stimmen

Der Rat der Stadt erkannte daraufhin die Niederschrift des Rates der Stadt vom 20.5.2010 einstimmig an.

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 25.3.2010 gefassten Beschlüsse	02
-----------	--	-----------

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

4.	Bürgerbegehren "Rettet das Rathaus" Entscheidung über die Zulässigkeit	02
-----------	---	-----------

Der Rat stellte gemäß § 26 Abs. 6 Satz 1 GO NRW die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Rettet das Rathaus - Sind Sie dafür, dass das Rathaus erhalten und im Eigentum der Stadt bleibt?“ fest. 131/10

AE: Einstimmig

5.	Bürgerbegehren "Rettet das Rathaus" Sachentscheidung	II/1, II/2
-----------	---	-------------------

Herr Bürgermeister Huhn regte mit Hinweis auf § 26 Abs. 6 Satz 5 GO NW an, dem Sprecher des „Bürgerbegehrens Siegburg 2010 – Rettet das Rathaus“, Herrn Morgenstern, zunächst die Möglichkeit zu geben, die Beweggründe der Initiative den Ratsmitgliedern zu erläutern, bevor das Gremium mit den Beratungen zur Sachentscheidung beginne. Die Mitglieder des Rates zeigten sich mit diesem Vorschlag einverstanden. 132-133/10

Daraufhin informierte Herr Morgenstern über die Hintergründe des Bürgerbegehrens.

Herr Huhn wies darauf hin, dass der Bürgermeister hinsichtlich des Bürgerbegehrens keinem Neutralitätsgebot unterliege. Vielmehr sei er nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, die Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit dem Bürgerentscheid über die Beschlusslage des Rates aufzuklären. In diesem Zusammenhang zitierte der Erste Beigeordnete, Herr Reudenbach, einschlägige Urteile aus der Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte.

Anhand einer Präsentation stellte der Bürgermeister das Gebäudewertgutachten Rathaus vor, das der Niederschrift als Anlage Nr. 1 beigefügt ist.

Architekt Kaj Jensen, Ingenieurbüro Müller & Partner Rösrath, informierte in einem Kurzvortrag über eine mögliche „Revitalisierung“ des Rathauses und erläuterte die mit dieser Maßnahme verbundenen Kosten.

Zwischen 19.30 und 19.39 Uhr übernahm der stellvertretende Bürgermeister, Herr Rosorius, in Abwesenheit von Herrn Bürgermeister Huhn die Sitzungsleitung.

Nach umfangreicher Diskussion unter Beteiligung aller im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen stellte Frau Thiel, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ändern und das Wort „nicht“ zu streichen.

Der Rat der Stadt lehnte diesen Antrag mehrheitlich ab.

AE: 8 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen.
Mehrheitliche Ablehnung

Daraufhin ließ Herr Bürgermeister Huhn über den Verwaltungsvorschlag abstimmen:

Der Rat der Stadt beschloss, dem zulässigen Bürgerbegehren „Rettet das Rathaus“ mit der Frage „Sind Sie dafür, dass das Rathaus erhalten und im Eigentum der Stadt bleibt“ nicht zu entsprechen.

AE: 28 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen
Mehrheitliche Zustimmung

6.	Bürgerentscheid; Festlegung des Abstimmungstermins	II/1, II/2
-----------	---	-------------------

Frau Thiel und Herr Halft, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, erkundigten sich nach dem Verfahrensablauf hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheides.

134/10

Herr Bürgermeister Huhn informierte, dass das Verfahren dem einer Kommunalwahl entspreche. Alle Siegburgerinnen und Siegburger über 16 Jahren seien wahlberechtigt und könnten in einem der Wahllokale ihre Stimme abgeben. Die Anzahl der Wahllokale entspreche der der Kommunalwahl. Die Möglichkeit zur Briefwahl bestehe ab dem 15. August, sofern sich der Rat als Abstimmungstermin auf den 19. September einigte.

Weitere Informationen über die Entwicklung und Herausgabe eines Abstimmungsheftes sowie die Einladung zu einem gemeinsamen Gespräch werden den Fraktionvorsitzenden sowie den Vertretern des Bürgerbegehrens unmittelbar nach der Sitzung übersandt.

Der Rat der Stadt beschloss daraufhin, den Bürgerentscheid am Sonntag, 19. September 2010, durchzuführen.

AE: Einstimmig

7.	Klimaschutzkonzept - dena-Projekt "Die energieeffiziente Kommune"	36
-----------	--	-----------

Die Technische Beigeordnete, Frau Guckelsberger, wies darauf hin, dass die Beratungen zum Thema „Klimaschutzkonzept“ ursprünglich für die Sitzung des Umweltausschusses vorgesehen waren. Da aber die Möglichkeit bestehe, kurzfristig als Musterkommune an dem Projekt teilzunehmen, werde die Thematik direkt dem Rat der Kreisstadt Siegburg zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

135/10

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, schlug dennoch vor, weitere Projekt-Details in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 25.11.2010 zu erörtern.

Fragen der Ratsmitglieder hinsichtlich Sponsoring wurden von Frau Guckelsberger beantwortet.

Daraufhin befürwortete der Rat der Stadt das dena-Projekt „Die energieeffiziente Kommune“ und beauftragte die Verwaltung, die Beitrittserklärung mit der dena abzuschließen. Voraussetzung für den Beitrittsbeschluss ist, dass ein Hauptsponsor für die Mitarbeit im Projekt geworben werden kann und dass die Projekte „European Energy Award“ sowie „Netzwerk kommunale Klimaschutzkonzepte“ förderunschädlich beendet oder integriert werden können.

AE: Einstimmig

8.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.6.2010 Beschluss über den Jahresabschluss 2008 und Entlastung des Bürgermeisters aus der Geschäftsführung im Haushaltsjahr 2008	14, 205
-----------	--	----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg fasste folgende Beschlüsse: 136/10

1. Der Rat der Stadt nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
2. Der Rat stellt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2008 durch Beschluss fest.
3. Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss von 414.984,32 Euro der allgemeinen Rücklage zuzuführen.
4. Die Ratsmitglieder beschließen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

AE: 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
Mehrheitliche Zustimmung

9.	Zusammenarbeit mit dem Call-Center der Stadt Köln Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung	II/2
-----------	--	-------------

Herr Müller, Fraktion GRÜNE, erkundigte sich nach möglichen Einspareffekten bei den Sach- und Personalkosten.

137/10

Herr Co-Dezernent Lehmann führte dazu aus, dass durch die Zusammenarbeit mit dem Call-Center der Stadt Köln die Anzahl der städtischen Stellen im Bereich „Zentrale Dienste“ reduziert werden konnte und bei einem weiteren Ausbau auch weitere Einsparungen denkbar sind, obwohl durch das Call-Center Servicezeiten und –angebot deutlich ausgebaut werden.

Herr Halft, Fraktion GRÜNE, sprach die Servicezeiten des Call-Centers an, das montags bis donnerstags bis 18 Uhr erreichbar ist und fragte, inwieweit die Zusammenarbeit mit den städtischen Dienststellen funktioniere, wenn diese vor 18 Uhr ihren Dienst beenden würden.

Herr Lehmann informierte die Ratsmitglieder, dass die Verwaltung montags, der Bürgerservice dazu auch donnerstags bis 18 Uhr besetzt sei. Noch sei das Call-Center eine Weitervermittlungsstelle, künftig sollen hier aber auch Auskünfte gegeben werden. Seien die städtischen Mitarbeiter nicht erreichbar, gebe es ein Rückrufsystem.

Herr Sauerzweig, Vorsitzender der SPD-Fraktion, stellte den Antrag, die Laufzeit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zunächst auf ein Jahr zu begrenzen.

Herr Bürgermeister Huhn ließ daraufhin über den Beschlussvorschlag der Verwaltung als weitestgehenden Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt beauftragte die Verwaltung zum Abschluss der als Anlage Nr. 2 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

AE: 34 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen
Einstimmig

10.	Bestätigung von Beschlussempfehlungen des Betriebsausschusses am 15.6.2010 a) Jahresabschluss des Wasserwerkes der Kreisstadt Siegburg für das Wirtschaftsjahr 2009 b) Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Kreisstadt Siegburg für das Wirtschaftsjahr 2009 c) Vorabausschüttung der Verzinsung des Stammkapitals des Abwasserwerkes der Kreisstadt Siegburg d) Verabschiedung der 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (Ergänzungsvorlage 1 zu TOP 10)	20
------------	--	-----------

Herr Sauerzweig stellte den Antrag, über die Unterpunkte a) bis d) getrennt abzustimmen.

138-141/10

Daraufhin fasste der Rat der Stadt folgende Beschlüsse:

- a) „Rat der Kreisstadt Siegburg stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wasserwerkes der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2009 gemäß § 26 Abs. 2 EigVO NRW fest.

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschließt ferner, den Jahresgewinn in Höhe von 141.045,60 € und die Konzessionsabgabe für 2009 in Höhe von 430.131,17 € an den Haushalt der Stadt zu überführen.“

AE: 37 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen
Einstimmig

- b) „Der Rat der Kreisstadt Siegburg stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Abwasserwerkes der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2009 gemäß § 26 Abs. 2 EigVO NRW fest.

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschließt ferner, den Jahresüberschuss in Höhe von 163.613,40 € mit der Vorabausschüttung der Verzinsung des Stammkapitals in gleicher Höhe zu verrechnen und den verbleibenden Gewinnvortrag aus 2009 in Höhe von 663.092,30 € auf neue Rechnung 2010 vorzutragen.“

AE: 36 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen
Einstimmig

- c) „Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschließt vorbehaltlich des endgültigen Jahresergebnisses 2010 die Vorabausschüttung der Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 163.613,40 €.“

AE: 29 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Mehrheitliche Zustimmung

„Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die Verabschiedung der 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes.“

AE: Einstimmig

11.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 17.06.2010, TOP 7 Bebauungsplan Nr. 21/7 Plangebiet: Grundstücksbereich am westlichen Ende der Katharinenstraße, seitlich des Fahrschulübungsplatzes - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</p>	611
------------	---	------------

1. Der Rat der Stadt beschloss, nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21/7 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des 142/10

Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.

2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Bebauungsplan Nr. 21/7 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss den Bebauungsplan Nr. 21/7 für die im Übersichtsplan markierte Fläche in der Gemarkung Siegburg, Flur 10, im Stadtteil Zange, am westlichen Ende der Katharinenstraße zwischen Fahrschulübungsplatz und baulich genutzten Privatgrundstücken mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: Einstimmig

12.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 17.06.2010, TOP 11 Bebauungsplan Nr. 44/7, 1. Änderung Plangebiet: Gebiet zwischen der Industriestraße und der Trasse der Deutschen Bahn AG - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</p>	611
------------	--	------------

143/10

1. Der Rat der Stadt beschloss nach Abwägung aller Belange die im Laufe des Bebauungsplanverfahrens Nr. 44/7, 1. Änderung vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt b) des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44/7 für das Gebiet zwischen der Industriestraße und der Trasse der Deutschen Bahn AG (Gemarkung Siegburg, Flur 6) mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: Einstimmig

13.	<p>Flächennutzungsplan, 67. Änderung Plangebiet: Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chenische Fabrik GmbH -Behandlung der abwägungsrelevanten Stellungnahmen -Feststellungsbeschluss</p>	611
------------	--	------------

144/10

1. Der Rat der Stadt beschloss nach Abwägung aller öffentlicher und privater Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur 67. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen wie unter Punkt b) des Sachverhalts dargestellt zu behandeln.

2. Der Rat der Stadt erklärte sich weiterhin mit der zum Feststellungsbeschluss vorliegenden Begründung zur 67. Änderung des Flächennutzungsplanes einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss die 67. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine ca. 2,3 Hektar große Fläche zwischen Barbarastraße, Jägerstraße, der vorhandenen Bebauung entlang der Zeithstraße und dem Gelände der Grundschule Stallberg in der Gemarkung Wolsdorf, Flur 2, mit der zugehörigen Begründung und mit folgender geänderter Darstellung festzustellen:
 - für den nördlichen Bereich: „Wohnbauflächen“ (W) gem. § 1 Abs. 1 Pkt. 1 BauNVO
 - für den südlichen Bereich: „Sondergebiete“ (SO) gem. § 11 Abs. 3 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Markt für Nahversorgungssortimente“,

Verkaufsfläche (VK) m² je m² Grundstücksfläche (GF)

gesamt = 0,23 m² VK/m² GF (entspricht max. 2.500m² VK)

davon:

- Vollsortimentbetrieb = 0,17 m² VK /m² GF
(entspricht max. 1.800m² VK)

- Getränkefachmarkt = 0,046m² VK /m² GF
(entspricht max. 500 m² VK)

- sonstige Fachgeschäfte mit nahversorgungsrelevanten Sortimenten = 0,019m² VK /m² GF
(entspricht max. 200 m² VK)

statt

- „Gewerbliche Baufläche“ (G) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO

AE: 34 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
Mehrheitliche Zustimmung

	Plangebiet: Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chemische Fabrik GmbH Behandlung der vorgebrachten Stellungnahmen Satzungsbeschluss	
--	--	--

145/10

1. Der Rat der Stadt beschloss nach Abwägung aller Belange, die im Laufe des Bebauungsplanverfahrens Nr. 27/1 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt c) des Sachverhaltes dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss den Bebauungsplan Nr. 27/1 für den Bereich zwischen Barbarastrasse, Jägerstrasse, der vorhandenen Bebauung entlang der Zeithstrasse und dem Gelände der Grundschule Stallberg in der Gemarkung Wolsdorf, Flur 2 mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: 34 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
 Mehrheitliche Zustimmung

15.	Erlass von Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung des Elternbeitrages für den Besuch der Freien Christlichen Gesamtschule Rhein-Sieg	40
-----	---	----

Frau Haas, FDP-Fraktion, sah mit dem Erlass die Gleichbehandlung aller Schulen gefährdet. Frau Thiel, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sprach sich für eine Unterstützung der öffentlichen Bildungseinrichtungen vorrangig vor den Privaten aus.

146/10

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die als Anlage Nr. 3 beigefügten Richtlinien der Kreisstadt Siegburg über die Förderung des Elternbeitrages für den Besuch der Freien Christlichen Gesamtschule Rhein-Sieg.

AE: 23 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen
 Mehrheitliche Zustimmung

N1.	Erweiterung und Umbau des Kindergartens „Arche Noah“ der Ev. Kirchengemeinde Siegburg	51, 20
------------	--	---------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht – gemäß § 87 Absatz 2 GO NW die Übernahme einer kommunalen Ausfallbürgschaft für ein Darlehen in Höhe von maximal 58.000 € zugunsten der Evangelischen Kirchengemeinde Siegburg für den Ausbau der Kindertagesstätte „Arche Noah“, Jahnstraße 4. Der Rat beschließt zudem die dauerhafte Übernahme des für das Darlehen erforderlichen Schuldendienstes unter Zugrundelegung einer Anfangstilgung von 2 % der Darlehenssumme. Die Verwaltung wird ermächtigt, die konkreten Darlehenskonditionen (insbesondere die Laufzeit für die Zinsbindung) mit dem Darlehensnehmer abzustimmen.

147/10

AE: Einstimmig

N2.+ Ergän- zung	Umbesetzung von Ausschüssen - Antrag der FDP-Fraktion vom 18.6.2010 - Schreiben des Ortsvereins Siegburg der Arbeiterwohlfahrt vom 24.6.2010 - mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	02
---------------------------------	--	-----------

Ergänzend zu den Nachtragsvorlagen stellte Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, mündlich den Antrag, im Sportausschuss folgende Umbesetzung vorzunehmen:

148/10

bisher: Gabi Rechenberger neu: Insa Thiel

Der Rat der Stadt beschloss daraufhin folgende Umbesetzung

a) des Kulturausschusses:

bisher: Guido Werner neu: Marius Thüne

b) des Jugendhilfeausschusses:

bisher: Heike Knott neu: Dieter Schenk

c) des Sportausschusses:

bisher: Gabi Rechenberger neu: Insa Thiel

AE: Einstimmig

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 24.6.2010

N3.	Haushalt der Kreisstadt Siegburg Einrichtung einer parteiübergreifenden Sparkommission, Antrag der FDP-Fraktion vom 18.6.2010	20, 02
------------	--	---------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die Einrichtung einer parteiübergreifenden Sparkommission für den Haushalt 2011 und legte folgende Termine fest: 149/10

- Dienstag, 26. Oktober 18.30 Uhr
- Montag, 8. November 19 Uhr
- Dienstag, 16. November 18.30 Uhr
- Donnerstag, 25. November 18.30 Uhr
- Mittwoch, 1. Dezember 19 Uhr

AE: Einstimmig

N4.	Bestellung von Mitgliedern Engelbert-Humperdinck-Stiftung Siegburg	40/K, 02
------------	---	-----------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss, Herrn Kammermusiker Jost Nickel als Nachfolger für Herrn Abt Raphael Bahrs in das Kuratorium der Engelbert-Humperdinck-Stiftung zu bestellen. 150/10

AE: Einstimmig

16.	Anfragen von Ratsmitgliedern	
------------	-------------------------------------	--

16.1.	Anfrage des Ratsmitgliedes Dr. Fleck vom 16.06.2010 zur Finanzierung durch KfW-Kommunalkredite	20/ SEG
--------------	---	----------------

Herr Dr. Fleck, Volksabstimmung, fragte nach der Beantwortung der in seiner Anfrage unter Punkt 3 gestellten Frage.

Herr Kuchheuser, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft, sagte die Beantwortung zur Niederschrift zu.

Die von Herrn Dr. Fleck am 16.6.2010 an den Bürgermeister der Stadt Siegburg gerichtete Frage Nr. 3 wird wie folgt beantwortet:

Die der Anfrage beigefügten KfW-Konditionen (0,00 % und 1,05 % p.a.) kann die SEG nicht nutzen, da es sich hierbei um sogenannte Direktkredite handelt. Aus dem KfW-Angebot kann die SEG jedoch die bankdurchgeleiteten Kredite nutzen, sofern die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind. So geschehen bei den Projekten Errichtung des Parkzentrums Rhein-Sieg-Halle und der Rhein-Sieg-Halle selbst. Hierfür werden aktuell KfW-Programme mit Zinssätzen zwischen 2,95 % bis 3,90 % für vier Darlehen über insgesamt rund 6,6 Millionen Euro genutzt.

Aktuell gibt es zwei KfW-Angebote, die für die SEG in Frage kommen:

1. Nr. 212 mit Zinssätzen ab 1,21 % effektiv pro Jahr. Dieses Programm kann die SEG nicht nutzen, da Siegburg nicht im NRW GA-Fördergebiet liegt. (GA steht für Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur)
2. Nr. 148 mit Zinssätzen ab 3,60 % effektiv pro Jahr. Dieses Angebot könnte die SEG bei Bedarf in Anspruch nehmen.

Bei neuen Investitionsmaßnahmen sichtet die SEG den Markt und nutzt die jeweils wirtschaftlich vorteilhaftesten Angebote.
Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

17.	Bekanntgaben	
------------	---------------------	--

17.1.	Betreuungsangebote während der Sommerferien für die Erstklässler des Schuljahres 2010/2011	40
--------------	---	-----------

Fragen der Ratsmitglieder wurden durch Herrn Kämmerer Mast beantwortet.

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

17.2.	Google Street View	II/2
--------------	---------------------------	-------------

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

18.	Verschiedenes	
------------	----------------------	--

18.1	Bürgersolarkraftwerk	III
-------------	-----------------------------	------------

Die Technische Beigeordnete, Frau Guckelsberger, informierte die Ratsmitglieder über die Einrichtung eines „Runden Tisches“ zum Thema „Bürgersolarkraftwerk für Siegburg“. Dessen Mitglieder trafen sich erstmalig am Donnerstag, 1. Juli 2010, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

18.2	Darlehensübernahme Krankenhaus	IV
-------------	---------------------------------------	-----------

Herr Bürgermeister Huhn wies darauf hin, dass der Rat in seiner Sitzung am 25. März 2010 einstimmig die Übernahme der Verbindlichkeiten der Krankenhaus Siegburg Besitzgesellschaft in Höhe von 55.497.909,51 Euro in den städtischen Haushalt bei gleichzeitiger Vereinnahmung des Kaufpreises von 21.671.245 Euro beschlossen habe. Der Beschluss sei umgesetzt.

Das übernommene Darlehen habe einen Festzinssatz von 4,53 Prozent. Die Verwaltung habe zwischenzeitlich im Sinne einer sofortigen Zinsoptimierung einen entsprechenden Doppelswap ausgeschrieben und abgeschlossen.

In der Präsentation zur Ratssitzung gingen die dort enthaltenen Vergleichsberechnungen davon aus, dass ein Zinssatz von 3,95 Prozent erreicht würde. Tatsächlich konnte der SWAP jetzt mit einem Zinssatz von 3,699 abgeschlossen werden, informierte der Bürgermeister.

Bezogen auf die aktuelle Darlehensverbindlichkeit trete damit eine sofortige Zinersparnis von jährlich rund 460.000 Euro ein.

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

19.	Anschließend Einwohnerfragestunde	
------------	--	--

	Veröffentlichungen im Extra-Blatt	II
--	--	-----------

Ein Bürger nahm Bezug auf eine Veröffentlichungen zum Thema „Errichtung einer Einkaufsgalerie in der Innenstadt“ im Extra-Blatt. In diesem Zusammenhang erkundigte er sich nach historischen Daten.

Seine Frage könne nicht beantwortet werden, da die entsprechenden Daten so nicht mehr nachvollziehbar seien, teilte der Bürgermeister mit.

Ende der öffentlichen Sitzung:

20:47 Uhr

Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.